

Beschluß der Bürgerschaft

vom 18. December 1867.

1. Rückstände.

Bei dem bevorstehenden Jahreschlusse erinnert die Bürgerschaft daran, daß über folgende Gegenstände:

- 1) Revision der Gesindeordnung — Beschluß der Bürgerschaft vom 13. März 1867;
 - 2) Verbesserung der Begeßader Verkehrsanlagen — Beschluß der Bürgerschaft vom 19. Juni 1867;
 - 3) Erleichterung der Aufnahme Fremder — Beschluß der Bürgerschaft vom 8. April 1866;
 - 4) Sonnenlegung in der Unterweser — Beschluß der Bürgerschaft vom 18. März 1865;
 - 5) Revision der Verordnung in Betreff der Presse und des Versammlungsrechts — Beschluß der Bürgerschaft vom 3. April 1867;
 - 6) Herstellung von erweiterten Localitäten für die Hauptschule — Beschluß der Bürgerschaft vom 21. Februar 1866;
 - 7) Revision der Verfassung;
 - 8) Revision des Einquartierungswesens — die Deputation beauftragt von der Bürgerschaft am 15. Juni 1864;
 - 9) Verkoppelungsgesetz — die Deputation beauftragt 18/27. April 1866;
 - 10) Revision der Verordnung vom 23. Januar 1826 (Theilung der Bauer-güter) — die Deputation beauftragt 1. Juli 1863/8. Januar 1864;
 - 11) Verjährung der Klagen — die Deputation beauftragt am 7. December 1864/3. November 1865;
 - 12) Verwaltung und Verwerthung der Staatsgrundstücke — die Deputation beauftragt am 16. April/30. Mai 1866;
 - 13) Anlegung eines Petroleumlagers — Eisenbahn-Deputation beauftragt von der Bürgerschaft am 10. Januar 1866;
 - 14) Grundsteuer-Exemptionen der Windmühle zu Gröplingen u. s. w. — die Deputation beauftragt von der Bürgerschaft am 21. April 1866;
 - 15) Reorganisation des öffentlichen Bauwesens — die Deputation beauftragt am 7. Juli/5. October 1866;
 - 16) Localitäten für die Gerichte — die Deputation beauftragt am 19./28. December 1866;
 - 17) Herstellung einer neuen Irrenanstalt — die Deputation beauftragt am 3./17. April 1867;
 - 18) Revision der Deichordnung — die Deputation beauftragt am 19. November 1862/8. Januar 1864;
 - 19) Revision der Gemeindeverfassungen für das Landgebiet — die Deputation beauftragt am 17./22. December 1862;
 - 20) Einführung des Turnunterrichts — die Schuldeputation beauftragt im November/December 1865;
 - 21) Errichtung einer zweiten Einfahrt in den Sicherheitshafen und Anlage eines Flossecanals 2c. — die Convoyedeputation beauftragt am 10. Juli/2. August 1866;
 - 22) Gutachten der Gewerbekammer wegen der Wahlberechtigung zum Gewerbeconvent — beauftragt von der Bürgerschaft am 28. Juni 1865;
- die Erklärungen des Senats resp. der Deputationen noch rückständig sind, und ersucht den Senat, deren baldige Erledigung herbeizuführen.

2. Revision der Bestimmungen wegen der allgemeinen Statistik und Einrichtung eines Einwohnerregisters.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß das jetzige provisorische Bureau für allgemeine Statistik mit dem bestehenden Bureau für Handelsstatistik verschmolzen und daraus ein einheitliches Bureau für Bremer Statistik als eine definitive Staatseinrichtung gebildet werde. Auch ist es ihr genehm, daß dieses Bureau einer »Deputation für Bremische Statistik«, nach Maßgabe der Deputationsvorschläge (Verh. pag. 371 sub a bis d), unterstellt werde, jedoch mit der Modification, daß in den Bestimmungen über Art und Umfang des Wirkungskreises der vorgeschlagenen Deputation sub a pag. 371 der Verhandlungen statt »Leitung« »Verwaltung« gesagt werde. Ebenso ertheilt sie der vorgeschlagenen Abänderung des Gesetzes, die Handelskammer betreffend, ihre Zustimmung.

Ferner bewilligt sie die für den ersten Beamten und die vier ersten Schreiber vorgeschlagenen Gehaltsätze und Alterszulagen, unter Erhebung der Stellen zu Staatsanstellungen.

Endlich ist sie auch mit den Aufträgen, welche nach dem Deputationsvorschlage (Verhandlungen pag. 375 sub 1 und 2) dem statistischen Bureau und der Regierungskanzlei in Betreff der Anfertigung und Fortführung des Einwohnerregisters ertheilt werden sollen, einverstanden und bewilligt die dafür erforderlichen Kosten mit 600 Thalern.

3. Vergleich mit den Bauherren der St. Martini-Kirche hinsichtlich der Miethe des Platzes vor der ehemaligen Nothbrücke auf St. Martini-Kirchhof.

Die Bürgerschaft genehmigt auch ihrerseits den in der Mittheilung des Senats vom 25. November 1867 vorgelegten Vergleich des Staates mit der St. Martini-Kirche und bewilligt die zur Erfüllung desselben erforderlichen 1200 Thaler aus dem laufenden Haushalte.

4. Ausführung des §. 87 der Verfassung.

Die Bürgerschaft hat zu Mitgliedern der zur Berathung dieses Gegenstandes niederzusetzenden Deputation erwählt die Herren Richter Dr. Gröning, F. C. Lülmann, C. Buff, F. S. Weyland, Dr. Adami, Amtmann Dr. Gröning.

5. Erweiterung des Retortenhauses der Gasanstalt.

Den Anträgen der berichtenden Deputation gemäß genehmigt die Bürgerschaft die Erweiterung des Retortenhauses der Gasanstalt, beauftragt ihrerseits die Bau-deputation mit der möglichst zeitigen Ausführung des Baues im nächsten Frühjahr und bewilligt die für das nächste Jahr erforderlichen 15,000 Thaler, welche auf das regelmäßige Budget der Gasanstalt zu stellen sein werden.

6. W e g b a u.

Die Bürgerschaft bewilligt zur Ausführung der von der Wegbaudeputation vorgeschlagenen Arbeiten die Summe von 16,963 Thln. für das nächstjährige Budget der betreffenden Deputation.

Zugleich bemerkt sie, daß der am 16. December 1866 mitgetheilte Bericht, betreffend die Besteinerung der Hauptverbindungswege im Gebiet und Verlängerung der Rockwinkeler Chaussee von der Bürgerschaft am 16. Januar d. J. einer Commission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen und auf die erfolgte Erinnerung an den Bericht die Auskunft ertheilt ist, daß die der Commission übertragene Arbeit sich im ununterbrochenen Fortgange befinde.

7. Armeninstitut.

Die Bürgerschaft genehmigt auch ihrerseits die Fortdauer der bisherigen Einrichtung des Armeninstituts, indem sie sich dem Danke an die Diakonen anschließt.